

236

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
23. Jahrg. Wien, Freitag, 27. Juni 1913.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 27. Juni.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Grünbeck wird das Projekt für den Kanalneubau in der Zwerngasse in der Strecke von Nr 6 bis zur Dornbacherstraße im 17. Bezirk mit den Kosten von 7000 K genehmigt.

Für die gärtnerische Ausgestaltung des Schulvorplatzes auf dem Parhammerplatze im 17. Bezirk werden 2000 K bewilligt.

Das von StR. Poyer vorgelegte Projekt für den Kanalumbau in der Linzerstraße in der Strecke von der verlängerten Winkelmannstraße bis zur Flachgasse im 13. Bezirk wird mit den Kosten von 150.000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Dechant wird die Herstellung der Glanzinggasse im 18. Bezirk mit den Kosten von 47.600 K genehmigt.

Studien-Kommission. Zum Zwecke des Studiums der Wasser-Versorgung wollte gestern eine Abordnung des kgl. ung. Bau Inspektorates der Budapester Bahnhöfe in Wien. Die Abordnung bestand unter Führung des kgl. ung. Staatsbahn-Ober-Ingenieurs Ludwig von Szabo aus den Ingenieuren Leo Schulhof, Elemer Diener, Bela von Klement und Friedrich Thoma. Im Auftrage des Bürgermeisters wurden die Herren im Rathause von Oberbsurat Dr. Kinzer und dem Magistratsreferenten Lat Hanisch herzlich begrüßt und gaben diese Funktionäre der Studienkommission alle gewünschten Aufklärungen. Nachmittags besichtigte die Kommission unter Führung des Bau-Inspektors des Stadtbaumeisteres Rogo zinsky das Matzendorfer Wasserwerk.

Zentralverein zur Beköstigung armer Schulkinder. Dieser Verein hielt heute unter dem Vorsitze des Weihbischofs Dr. Pfluger seine Generalversammlung ab, in welcher Bürgermeister Dr. Weiskirchner einstimmig zum Präsidenten gewählt wurde. Der geschäftsführende Stellvertreter Stadtrat Tomola machte hievon dem Bürgermeister mit nachstehendem Schreiben Mitteilung: Der Zentralverein zur Beköstigung armer Schulkinder hat am heutigen Tage in seiner Generalversammlung Eure Exzellenz einstimmig zum Präsidenten gewählt. Ich beehre mich, Euer Exzellenz hievon mit der Bitte in Kenntnis zu setzen, die Wahl geneigtest annehmen und hiedurch die edlen Zwecke des Zentralvereines, welcher sich nunmehr bereits seit 26 Jahren für das hungernde Schulkind segensreich betätigt, mächtig fördern zu wollen.

In derselben Sitzung wurden der ehemalige Gemeinderat Pacher, und der Obermagistratsrat a.D. Pohl zu Mitgliedern des Verwaltungsausschusses gewählt.
